Tipps bei Trennung

1.) Im Gespräch bleiben!

Auch wenn es noch so schwer fällt: In der Ruhe liegt die Kraft, um sich mit dem (Ex-) Partner zu verständigen. Das hilft allen - besonders den Kindern!

2.) Kinder heraushalten!

Kinder können nichts dafür, wenn sich ihre Eltern trennen. Sie wollen beide lieb haben. Bleiben Sie deshalb fair: Reden Sie Ihren (Ex-) Partner nicht schlecht.

3.) Informieren Sie sich!

Information schafft Sicherheit. Gemeinschaft gibt Halt. Sprechen Sie mit anderen Betroffenen. Kommen Sie zu unseren Treffen und rufen Sie uns an:

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Kreisverein Nordfriesland

Sprecher: Hans Arnold
Telefon: 0179-197 61 79
hans.arnold@vafk.de
nordfriesland@vafk.de

www.nordfriesland.vaeteraufbruch.de

Kinder haben ein Recht auf Ihren Vater

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Sprecher: Hans Arnold
Telefon: 0179-197 61 79
hans.arnold@vafk.de
nordfriesland@vafk.de

www.nordfriesland.vaeteraufbruch.de

Der Kreisverein Nordfriesland trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
im: Bürgerhaus Bredstedt
Theodor-Storm-Straße 2
25821 Bredstedt

Bundesweiter Väterruf: 0700 – 82 83 77 83
Väteraufbruch für Kinder e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Eschersheimer Landstr. 23
60322 Frankfurt / M.

www.vaeteraufbruch.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Spendenkonto:
„Väteraufbruch für Kinder e.V."
Sozialbank Hannover
BLZ 251 205 10, Kto. 8443 600
Verwendungszweck:
„Kreisverein Nordfriesland"
Spendenbescheinigungen (steuermindernd) werden auf Wunsch ausgestellt.

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Kreisverein Nordfriesland

Allen Kindern beide Eltern!

Hilfe | Beratung | Ziele

Seit April 2013 neu gegründeter Kreisverein
Anlaufstelle für Betroffene aus der ganzen schleswig-holsteinischen Westküstenregion von Nordfriesland bis Dithmarschen.

www.vaeteraufbruch.de
www.nordfriesland.vaeteraufbruch.de

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Lieber Vater, liebe Mutter und liebe Großeltern!

Allen Kindern beide Eltern! Unter diesem Motto setzt sich der „Väteraufbruch für Kinder“ e.V. bundesweit dafür ein, dass beide Eltern für ihre Kinder da sind – auch nach einer Trennung oder einer Scheidung.

Ein Ziel, das noch lange nicht erreicht ist, denn jedes Jahr sind rund 200.000 Kinder von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Viele verlieren danach den Kontakt zu einem Elternteil: meist zu ihrem Vater, manchmal zu ihrer Mutter.

Für die gesunde Entwicklung ihrer Persönlichkeit brauchen Kinder Vater und Mutter. Deshalb helfen wir Eltern in akuten Trennungssituationen, beraten sie bei unseren regelmäßigen Treffen und vertreten unsere Ziele durch eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit.

Wir bieten allen Eltern und auch Großeltern unsere Unterstützung an. Schauen Sie doch mal vorbei.

Ihr
Kreisverein Nordfriesland,
Väteraufbruch für Kinder e.V.

Wenn Väter wollen sollen,

müssen sie auch dürfen können!

Hilfe und Beratung

Wir unterstützen Sie direkt …

- durch Selbsthilfe- und Beratungsangebote
- im Umgang mit Behörden, Rechtsanwälten und Gerichten
- mit Informationen über Umgangs-, Sorge- und Unterhaltsfragen
- auf der Suche nach guten Familientherapeuten und Rechtsanwälten

… und durch politische Einflussnahme

- bei Anhörungen des Bundesverfassungsgerichts und dem Bundesministerium der Justiz
- durch die Veranstaltungen von Fachkongressen
- auf regionalen und bundesweiten Väter-Demos
- durch Aufklärungsarbeit und Einflussnahme in Fachgremien, bei Politikern, Parteien und Medien

Unsere Ziele

Kinder brauchen für ihre Entwicklung Vater und Mutter

- Jedes Kind wird von beiden Eltern in gleichem zeitlichen Umfang erzogen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch für Väter
- Mütter und Väter üben die elterliche Sorge gemeinsam aus, auch wenn sie nicht miteinander verheiratet sind
- Jedes Kind hat regelmäßigen Kontakt zu beiden Großelternpaaren und allen Verwandten

Die Gleichwertigkeit beider Eltern muss endlich durch die Rechtssprechung umgesetzt werden

- Sofortige Klärung von Gewalt- und Missbrauchsvorwürfen
- Konsequente Anwendung gesetzlicher Massnahmen bei Umgangsverweigerung
- Legale und familienfreundliche Vaterschaftstests
- Vorbehaltlose Umsetzung der EU-Rechte und der UN-Kinderrechtskonvention